

Zum 1. Juli 2016 eröffnen wir den ersten Urnen- und Bestattungsgarten auf dem Hauptfriedhof in Marl.

In den vergangenen 14 Tagen haben wir auf dem Feld 100 (direkt vor dem Bereich der Pustebume) ein Grabfeld geschaffen, dass zukünftig die einheitlichen kommunalen Grabstätten ergänzen, bzw. ablösen soll.



Das Feld ist gartenähnlich angelegt und wird komplett durch unser Fachpersonal gepflegt. Es bietet Platz für Erdbestattungen als Einzelgrab, aber auch als Partnergrabstätten und für Urnen ebenfalls als Einzel- oder Partnergrab. Jedes Grab ist Bestandteil der Gesamtanlage, bekommt aber natürlich ein passendes Denkmal, das sich in die Gestaltung des Feldes einfügen soll. Auch individuelle Vorstellung können umgesetzt werden.

Anders als bei kommunal gepflegten Gräbern haben die Angehörigen aber mehr Freiraum, so

sind z.B. Frischblumen in Grabvasen in der Anlage genauso erlaubt und erwünscht, wie passende Grablampen.

Der Urnen- und Bestattungsgarten soll ein intensiv gepflegter Teil des Friedhofs werden, der genau das bieten soll, was Friedhof einmal war; grüne Lunge der Stadt, ein Ort der Kommunikation, ein Platz, der mit Ruhe auch einmal zum Verweilen einladen soll.

Der Urnen- und Bestattungsgarten folgt dem aktuellen Trend von pflegfreien Grabstätten, bietet aber definitiv mehr als Rasengräber oder eine Baumbestattung.

Neben aktuellen Beisetzungen ist in der Anlage sogar der Vorverkauf von Grabstätten, also die Reservierung einer Wunschstelle für die Vorsorge möglich.

Gerne beraten wir Sie zu unserer Idee und sind auch offen für Anregungen und Kritik.

[Eindrücke / Bilder](#)